

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## KOMMUNIZIEREN

[signal.org/de](https://signal.org/de)



**Was ist das?** Signal ist ein Messengerdienst, der alle Chats und Anrufe Ende-zu-Ende verschlüsselt. Er ist nutzbar mit den Betriebssystemen Android, iOS, Windows, Linux und macOS. Mit Signal lassen sich Nachrichten, Fotos, Dateien, Standorte oder Sprachnachrichten versenden, ebenso sind Sprach- und Videoanrufe möglich. Der Download und die Nutzung sind kostenlos. Signal ist auf dem Smartphone und als Desktop-Version auf dem PC nutzbar.

### Warum ist das wichtig?

Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung von Nachrichten bedeutet, dass Nachrichten auf dem ausgehenden Gerät verschlüsselt werden, dann über die Server von Signal »transportiert« werden und erst auf dem Gerät des\*der Empfänger\*in wieder entschlüsselt werden. So haben selbst Serveradministrator\*innen keinen Zugriff auf die Nachrichteninhalte. Der Quellcode von Signal ist online einsehbar und damit transparent. Die Entwicklung und das Betreiben des Dienstes erfolgt durch die Signal-Stiftung (Signal Foundation) und ist durch Spenden finanziert. Zu den größten Spender\*innen gehört die Stiftung »Freedom of the Press«, zu deren Geschäftsführer\*innen Edward Snowden gehört.

### Was ist wichtig zu beachten?

Früher war Signal vor allem wegen Sicherheitsaspekten beliebt, hatte aber noch nicht so viele Funktionen wie andere Messenger. Dies ist heute nicht mehr der Fall.

## KOMMUNIZIEREN

[jitsi.org/jitsi-meet](https://jitsi.org/jitsi-meet)



**Was ist das?** Jitsi ist ein Open-Source-Videokonferenztool, das Videokonferenzen mit mehreren Menschen online im Browser ermöglicht. Es kann mit allen Browsern genutzt werden wie Firefox, Chrome, Opera oder Windows Edge. Jitsi ist im Vergleich zu anderen Videokonferenztools relativ datensparsam. Die Nutzung ist kostenlos und alle können ohne Anmeldung und ohne Speicherung eigener Daten einen Raum einrichten und über einen Link andere Personen dazu einladen. Konferenzräume können mit einem Passwort versehen werden. Jitsi-Räume werden neben [jitsi.org/jitsi-meet](https://jitsi.org/jitsi-meet) auch von anderen Gruppen und Organisationen angeboten.

**Warum ist das wichtig?** Open Source bedeutet, dass der Quellcode von Jitsi für alle einsehbar und veränderbar ist. Die Verbindung vom Computer oder Smartphone zum Server ist bei Jitsi verschlüsselt, aber Jitsi ist nicht Ende-zu-Ende verschlüsselt. Das bedeutet, dass die Daten auf dem Server entschlüsselt werden. Wichtig ist daher, dass der\*die Betreiber\*in des Jitsi-Servers vertrauensvoll ist. Es werden aber keinerlei Daten von Nutzer\*innen gespeichert, sodass diese bei möglichen Hacker\*innen-Angriffen auf Server nicht gestohlen werden können.

**Was ist wichtig zu beachten?** Jitsi kann schlechter als andere kommerzielle Tools schwankende Verbindungsqualitäten ausgleichen und funktioniert unterschiedlich gut mit verschiedenen Browsern.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## KOMMUNIZIEREN

posteo.de



**Was ist das?** Posteo ist ein Unternehmen mit Sitz in Berlin, welches E-Mail-Dienste, Kalender und Kontakteverwaltung werbefrei anbietet. Der Fokus von Posteo liegt auf Datenschutz, Datensparsamkeit und Nachhaltigkeit. Die Energieversorgung der Server läuft über Ökostrom von Greenpeace Energy und auch die Geldanlage des Unternehmens geschieht nur bei Ökobanken.

**Warum ist das wichtig?** Die Anmeldung und Bezahlung für die Posteo-Postfächer ist anonym möglich und IP-Adressen von Nutzer\*innen werden nicht gespeichert. Die Kommunikation zwischen Kund\*innen und dem Unternehmen sind standardmäßig verschlüsselt. Für die E-Mail-Kommunikation mit anderen bietet Posteo verschiedene Möglichkeiten der Verschlüsselung an. Von Posteo mitentwickelte Software ist unter Freien Lizenzen auf GitHub, einer Website zur Versionsverwaltung von Software, verfügbar.

**Was ist wichtig zu beachten?** Die Nutzung von Posteo ist kostenpflichtig. Ein Postfach kostet 1€ im Monat, ist aber mit einer Frist von 14 Tagen kündbar.

## KOMMUNIZIEREN

etherpad.org



**Was ist das?** Ein Pad ist eine Art Textdokument, das im Browser geöffnet werden kann und online gespeichert wird. Es kann parallel bearbeitet werden: In einem Pad können mehrere Personen zeitgleich schreiben und alle Änderungen sind sofort allen anwesenden Personen im Pad sichtbar. In Pads werden die Textbearbeiter\*innen farblich unterschieden. Es gibt neben dem Textbearbeitungsfeld auch einen Chat. Analog zu Textbearbeitungspads gibt es auch Ethercalc zur gemeinsamen Online-Bearbeitung von Tabellen.

**Warum ist das wichtig?** Etherpad ist ein Open-Source-Projekt – das bedeutet, dass der Quellcode von Etherpad für alle einsehbar und veränderbar ist. Betrieben wird es von einer Community (Gemeinschaft), die sich für den Erhalt und das Funktionieren von Etherpad engagiert. Pads können von allen ohne Zugangsbeschränkungen und Anmeldung erstellt und über den Link mit anderen Personen geteilt werden. Es gibt viele Websites, die Pads anbieten, z. B. Riseup oder Wikimedia.

**Was ist wichtig zu beachten?** Jede Person, die über die URL, also die Adresse des Pads, verfügt, kann es aufrufen. Daher ist es ratsam, sensible Informationen nicht in Pads zu sammeln bzw. diese mit einem Passwort zu schützen.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## NAVIGIEREN

[openstreetmap.org](https://openstreetmap.org)



**Was ist das?** OpenStreetMap.org ist ein internationales Projekt mit dem Ziel, eine freie Weltkarte zu erschaffen. Dahinter steht eine große Community (Gemeinschaft), die die erforderlichen Daten für die Karten selbst erhebt und sammelt. Die Karten von OpenStreetMap dürfen von allen ohne Lizenzkosten eingesetzt und weiterverarbeitet werden. Mit der Karte können Adressen gesucht, Routen berechnet, Standorte markiert und geteilt werden. Die Karten von OpenStreetMap sind die Grundlage für offene Navigationssoftware.

**Warum ist das wichtig?** Mit der kostenlosen Bereitstellung von Kartenmaterial fördert OpenStreetMap die Unabhängigkeit von kommerziellen Anbietern, deren Daten proprietär sind, also einer Firma gehören. Am Beispiel Google Maps wird das deutlich: Die Nutzung der Karten ist zwar kostenlos, aber nicht frei. Deren Nutzung ist an Bedingungen geknüpft, wie z. B. dass Inhalte nicht kopiert werden dürfen. Die Rohdaten für das Kartenmaterial gehören Google und sind nicht frei zugänglich. OpenStreetMap hingegen bietet die rohen Geodaten – also die Grundlage für die Karten – an, sodass alle sie so nutzen können, wie sie möchten – z. B. auch, um neues Kartenmaterial zu erstellen.

**Was ist wichtig zu beachten?** Dadurch, dass die Daten von Freiwilligen erhoben werden, gibt es keinen Anspruch auf Vollständigkeit bzw. Aktualität der Daten. Oft sind die Karten aber bereits besser als die von kommerziellen Anbietern, da über zwei Millionen Menschen weltweit dazu beitragen.

## NAVIGIEREN

[transportr.app](https://transportr.app)



**Was ist das?** Transportr ist eine App, die Daten verschiedener Verkehrsbetriebe nutzt und auf dieser Basis Routen mit öffentlichen Verkehrsmitteln berechnet. An einigen Standorten werden auch Echtzeit-Verzögerungen angezeigt.

**Warum ist das wichtig?** Die App ist kostenlos, der Quellcode ist offen, einsehbar und veränderbar. Sie funktioniert ohne Werbung und ohne Tracking und wird von Freiwilligen entwickelt, es steckt also kein kommerzielles Interesse dahinter. Für die Darstellung der Verbindungen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs nutzt die App nur die Daten, die dafür erforderlich sind, und orientiert sich damit am Prinzip der Datensparsamkeit.

**Was ist wichtig zu beachten?** Transportr ist nicht für alle Städte und Regionen verfügbar. Aufgrund der Entwicklung durch Freiwillige sind die Kapazitäten für die Weiterentwicklung beschränkt. Nicht in allen Städten stehen Echtzeit-Daten zur Verfügung, sodass die Informationen nicht immer ganz aktuell sind.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## ZUGRIFF VERHINDERN

uBlock Origin



**Was ist das?** uBlock Origin ist eine Browsererweiterung (»Plug-In«), die Inhalte wie Werbung oder Tracking auf Webseiten herausfiltert. Der Werbeblocker ist Open Source und kann in verschiedenen Browsern genutzt werden. Im Vergleich zu anderen Werbeblockern ist uBlock Origin besonders effizient und braucht nicht so viel Rechenleistung auf dem Computer.

**Warum ist das wichtig?** Zum einen ermöglicht ein Werbeblocker, Webseiten ohne Werbung und damit ohne unnötige Ablenkung vom eigentlichen Inhalt und ständige Aufforderungen zum Kaufen anzuschauen. Außerdem werden insgesamt weniger Inhalte geladen (die Werbung) und damit Energie gespart. Zum anderen leisten Werbeblocker einen Beitrag zum Datenschutz, indem sie automatisches Sammeln von Nutzer\*innendaten von Webseiten durch Unternehmen unterbinden. Zuletzt schützen Werbeblocker auch vor schädlicher Software, die z. B. über Werbung übertragen wird.

**Was ist wichtig zu beachten?** uBlock Origin hat verschiedene Modi, einen Standard-Modus und einen Fortgeschrittenen-Modus. Auch der Standard-Modus von uBlock Origin ist laut Datenschutzexpert\*innen aber schon ein sehr guter Werbe- und Trackingblocker.

## ZUGRIFF VERHINDERN

KeePassXC



**Was ist das?** KeePassXC ist ein kostenloser Open-Source-Passwortmanager. Passwortmanager ermöglichen die Verwaltung und Speicherung von Anmeldedaten und Passwörtern, z.B. für Websites. Die Speicherung in einem Passwortmanager hat den Vorteil, dass die Passwörter – die für einen guten Schutz möglichst lang und kompliziert sein sollten und sich dadurch nur schwer merken lassen – an einem Ort mit einem Masterpasswort »verschlossen« sind.

**Warum ist das wichtig?** KeePassXC speichert die hinterlegten Passwörter lokal auf dem Gerät, auf dem ich das Programm nutze – in einer verschlüsselten Passwortdatei. Das ist im Sinne des Datenschutzes sehr viel sicherer als bei anderen Passwortmanagern, die die Passwörter teilweise in der Cloud speichern.

**Was ist wichtig zu beachten?** Leider gibt es keine im Standardumfang enthaltene Möglichkeit, die im KeePassXC gespeicherten Passwörter mit anderen Computern zu synchronisieren, dafür braucht es eine extra Anwendung. Da das Masterpasswort der Schlüssel zu allen anderen Passwörtern ist, muss es ein sicheres Passwort sein und sollte öfter gewechselt werden.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## ZUGRIFF VERHINDERN

LineageOS



**Was ist das?** LineageOS ist ein Betriebssystem für Smartphones, das von einer Community (Gemeinschaft von Freiwilligen) zur Verfügung gestellt wird. Es ist eine Modifizierung des von Google entwickelten Smartphone-Betriebssystem Android. LineageOS-Betriebssysteme sind frei von Tracking, also von Datensammlung durch Google und können kostenlos installiert werden.

**Warum ist das wichtig?** Ca. 85 % aller Smartphones laufen mit dem Betriebssystem Android. Dieses hat Google-Dienste vorinstalliert, mit denen der Konzern Standortdaten, Browser- und Such-Historie, Anruf- und SMS-Protokolle, Informationen über genutzte Apps etc. von Milliarden Menschen sammelt und dem entsprechenden Google-Account zugehörig speichert. Dieses Wissen bietet dem Konzern viel Macht und kann beispielsweise für personalisierte Werbung oder Angebote verwendet werden.

**Was ist wichtig zu beachten?** LineageOS kann nicht auf allen Smartphones installiert werden. Die Installation ist für Laien nicht unkompliziert, es gibt aber Anleitungen und Hilfestellungen dazu im Internet. Durch die Installation von LineageOS verlieren die Geräte außerdem ihre Garantie, da das vorinstallierte Betriebssystem überschrieben wird. Weil es auf Android basiert, bleibt man als Nutzer\*in von den Sicherheitsupdates von Android abhängig. Diese werden von Google nach einer bestimmten Zeit eingestellt.

## ZUGRIFF VERHINDERN

F-Droid



**Was ist das?** F-Droid ist ein alternativer App-Store für Android-Betriebssysteme. Er bietet nur solche Anwendungen (Apps) zum Download an, die Freie und Open-Source-Software sind. Das heißt, die Quellcodes aller im F-Droid verfügbaren Anwendungen sind online einsehbar und veränderbar. Im Januar 2021 standen im F-Droid rund 3.800 Apps zur Verfügung.

**Warum ist das wichtig?** Die Nutzung von F-Droid ist ohne Registrierung möglich – anders als es bei anderen App-Stores der Fall ist. Außerdem erfasst F-Droid keine Statistiken zu Download- oder Absturzzahlen von Apps. Apps, die bestimmte Nachteile wie Werbung oder Tracking der Nutzer\*innen beinhalten, werden von F-Droid entsprechend gekennzeichnet.

**Was ist wichtig zu beachten?** Im F-Droid App-Store stehen für alle Basisfunktionen eines Smartphones Anwendungen zur Verfügung: Telefonie, Nachrichten, Chatprogramme, Kamera, Navigation, Rechnen, Dokumentenbetrachter, To-Do-Listen etc. Apps von großen Unternehmen wie Banken oder der Deutschen Bahn stehen dort nicht zur Verfügung.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## SICH INFORMIEREN

Firefox



**Was ist das?** Firefox ist ein Browser zum Surfen im Internet. Es gibt ihn für verschiedene Betriebssysteme wie Windows, Mac, Linux, Android und iOS. Er gehört zu den drei meistgenutzten Webbrowsern weltweit. Entwickelt wird er von der Mozilla Foundation, einer gemeinnützigen Organisation mit Sitz in den USA, und anderen Mitwirkenden.

**Warum ist das wichtig?** Firefox ist eine Open-Source-Anwendung, deren Quellcode dementsprechend offen einsehbar ist. Dies ist – gerade bei so etwas sensiblen wie einem Browser, mit dem wir erst Zugang zu allen möglichen Webseiten erlangen – eine zwingende Voraussetzung für Transparenz. Proprietärer Software hingegen – also solcher, die vom Hersteller geschützt ist – muss man als Nutzer\*in vertrauen, dass sie sicher ist und keine persönlichen Daten sammelt. Firefox bietet zusätzlich zu den mit der Standardversion verbundenen Datenschutzversprechen viele Erweiterungen (Add-Ons), die das Surfen im Internet sicherer und datenschutzfreundlicher machen. Eines davon ist uBlock Origin, welches auf einer anderen Karte vorgestellt wird.

**Was ist wichtig zu beachten?** Firefox ist nicht unumstritten – z. B. was die anteilige Finanzierung durch Google betrifft: Firefox bekommt von Google Geld dafür, dass es die standardmäßig voreingestellte Suchmaschine ist – und ist damit finanziell abhängig von einem Konkurrenten, der ebenfalls Webbrowser betreibt.

## SICH INFORMIEREN

duckduckgo.com



DuckDuckGo

**Was ist das?** Bei DuckDuckGo handelt es sich um eine Suchmaschine, die keine persönlichen Informationen sammelt. Sie zeigt für alle Nutzer\*innen die gleichen Ergebnisse an. Ziel ist, dass die besten Suchergebnisse und nicht die am häufigsten gesuchten angezeigt werden.

**Warum ist das wichtig?** Große Suchmaschinen wie Google nutzen ihren Service, um erhebliche Mengen persönlicher Daten zu erheben, auszuwerten, personalisierte Werbung zu schalten und andere Produkte aus diesen Daten zu generieren. Dies tut DuckDuckGo auf diese Weise nicht. Durch die ausbleibende Speicherung von persönlichen Daten werden dem\*der Nutzer\*in auch Ergebnisse jenseits der eigenen Filterblase angezeigt. DuckDuckGo spendet außerdem seine Werbeeinnahmen an Organisationen, die sich für Privatsphäre im Internet einsetzen, wie z. B. an den datensicheren Messengerdienst »Signal«.

**Was ist wichtig zu beachten?** DuckDuckGo wird von einem Unternehmen betrieben und verdient so wie andere Suchmaschinen Geld mit dem Schalten von Werbeanzeigen. Diese sind allerdings gekennzeichnet und können abgestellt werden.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## AKTIV WERDEN

ccc.de



### Chaos Computer Club

Hacken und Informieren für eine sozial verantwortliche Digitalisierung

**Worum geht es?** Der Chaos Computer Club (CCC) ist die größte europäische Hacker\*innenvereinigung und seit ungefähr 30 Jahren in Deutschland und Europa aktiv. »Hacken« bedeutet dabei, Software oder Hardware selbst verändern zu können. Der CCC beschäftigt sich mit einem breiten Spektrum an technischen und gesellschaftspolitischen Fragen. Er setzt sich für Bildung, Aufklärung und eine kritische Auseinandersetzung mit den sozialen Folgen technischer Entwicklungen ein. Die Sprecher\*innen des CCC werden in der Öffentlichkeit und von der Politik als Expert\*innen in netzpolitischen Fragen wahrgenommen und adressiert, z.B. für die Beteiligung an Gutachten, Stellungnahmen oder Vorträgen.

Die Mitglieder sind in lokalen Gruppen, sogenannten »Chaostreffs«, organisiert. Seit 1984 richtet der Chaos Computer Club einmal im Jahr den Chaos Communication Congress (C3) aus, das mittlerweile größte Treffen von Hacker\*innen in Europa (2019 wurden 17.000 Tickets verkauft).

Organisiert ist der CCC als Verein, der nach eigenen Angaben ca. 8.000 Mitglieder hat. Die Tätigkeit der Sprecher\*innen und anderen Mitglieder im CCC erfolgt komplett ehrenamtlich. Eine Mitgliedschaft im CCC steht allen Menschen offen, die sich mit den Zielen des Clubs identifizieren. Aber auch ohne formale Mitgliedschaft können Menschen in den Chaostreffs oder in Hackerspaces mitmachen.

**Warum ist das wichtig?** Mit seiner Größe, Expertise und Tätigkeitsdauer ist der CCC ein wesentlicher zivilgesellschaftlicher Akteur in Europa, der die sozialen Auswirkungen technischer Entwicklungen kritisch begleitet. Vor allem weil Menschen, die in der Politik oder im Bildungsbereich tätig sind, oft nicht das Wissen darüber haben, wo sie sich zu solchen Themen informieren können, oder nicht die Zeit dazu haben, sind solche bekannten Ansprechstrukturen wichtig.

## AKTIV WERDEN

digitalesberlin.info



### Bündnis digitale Stadt Berlin

Einmischen in Stadtpolitik für Digitalisierung im Interesse des Gemeinwohls

**Worum geht es?** Das Bündnis digitale Stadt Berlin ist ein Zusammenschluss aus zivilgesellschaftlichen und wissenschaftlichen Akteuren, der sich für partizipative Gestaltung, Umsetzung und Entscheidungen rund um Digitalisierungsprojekte einsetzt. Sie treten dafür in Austausch mit Politiker\*innen und Vertreter\*innen aus der öffentlichen Verwaltung in Berlin. Als Leitbild für die Arbeit des Bündnisses gilt die Erklärung der Städtekoalition für digitale Rechte, welche fünf Prinzipien umfasst. Dazu zählen unter anderem der universelle und gleichberechtigte Zugang zum Internet und zu Wissen und Fähigkeiten rund um digitale Technik, Privatsphäre, Datenschutz und Datensicherheit sowie offene und ethische Standards für digitale Dienstleistungen.

Das Bündnis hat sich 2019 gebildet und veröffentlicht seitdem Artikel, Blogbeiträge oder Stellungnahmen zum Thema. Außerdem organisiert es öffentliche Veranstaltungen wie den »Runden Tisch Digitalisierungspolitik«, bei dem Vorschläge des Landes Berlin zur Digitalisierungspolitik kritisch diskutiert werden.

Das Bündnis verfügt über einen Newsletter, in dem regelmäßig über die Digitalisierungspolitik in Berlin sowie von den geplanten Aktivitäten des Bündnisses berichtet wird. Eine Mitarbeit steht allen Interessierten offen.

**Warum ist das wichtig?** Das Bündnis möchte mit seiner Arbeit sogenannten Smart-City-Strategien etwas entgegensetzen, die bisher vor allem von Unternehmen vorangetrieben und umgesetzt werden. Denn bei der digitalen Neugestaltung des öffentlichen städtischen Raumes ist es wichtig, dass diese nicht nur gewinnorientierten Unternehmen überlassen wird, sondern zivilgesellschaftliche Akteure dabei mitsprechen und mitgestalten, um einen Einsatz digitaler Technik im Sinne des Gemeinwohls zu ermöglichen.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## AKTIV WERDEN

freifunk.net

### Freifunk

Ein Netzwerk aus Routern für demokratischeren Internetzugang



**Worum geht es?** Freifunk ist eine vor allem im deutschsprachigen Raum agierende Initiative, die sich für ein freies Funknetzwerk einsetzt, das komplett selbstverwaltet funktioniert. Frei bedeutet in dem Zusammenhang, dass der Zugang zum Internet öffentlich zugänglich ist, nicht kommerziell, im Besitz der Gemeinschaft und unzensuriert. Freifunk verfolgt dabei die Vision einer Demokratisierung von Kommunikationsmedien durch freie Netzwerke. Diese sollen möglichst dezentral aufgebaut sein und Anonymität sowie Überwachungsfreiheit ermöglichen.

Praktisch funktioniert das, indem einzelne Menschen einen Freifunk-Router bei sich aufstellen, auf dem eine freie Software läuft und der sich mit anderen Freifunk-Routern verbindet. Mithilfe vieler solcher Router kann dann ein Netzwerk entstehen, innerhalb dessen Daten übertragen werden können. Die Menschen können auch entscheiden, einen Teil ihres Internetzugangs für andere darüber zur Verfügung zu stellen.

Freifunk ist im deutschsprachigen Raum dezentral in über 400 Ortsgruppen organisiert, die allen Personen zum Kennenlernen und Mitmachen offenstehen. Es gibt bereits knapp 50.000 Freifunk-Zugänge bzw. Netzwerkknoten. Freifunk ist selbstverwaltet und arbeitet komplett ehrenamtlich.

**Warum ist das wichtig?** Freifunk stellt mit seinem für alle zugänglichen, nicht kommerziellen und selbstverwalteten Zugang zum Internet dem kommerziell organisierten Zugang zum Internet über Telekommunikationsanbieter etwas entgegen. Damit zeigt Freifunk, dass es auch anders möglich ist und dass sich auch Internetzugang demokratisch gestalten lässt.

## AKTIV WERDEN

runder-tisch-reparatur.de

### Runder Tisch Reparatur

Informationen und Lobbyarbeit für ein Recht auf Reparatur



**Worum geht es?** Der Runde Tisch Reparatur ist ein Zusammenschluss von Organisationen und Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Umwelt- und Verbraucherschutz, Wissenschaft, Beratung und ehrenamtlicher Reparatur. Er hat sich 2015 gegründet und setzt sich dafür ein, dass mehr Geräte repariert anstatt weggeworfen werden (können), insbesondere für ein herstellerunabhängiges Recht auf Reparatur. Dafür fordert der Runde Tisch Reparatur einen Zugang zu Ersatzteilen für alle, ein reparaturfreundliches Produktdesign und umfassende Informationen zur Reparatur für Verbraucher\*innen.

Der Runde Tisch veröffentlicht Positionspapiere, Stellungnahmen oder neue wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Reparaturbereich und macht politische Lobbyarbeit für ein Recht auf Reparatur, vernetzt unterschiedliche Akteure dazu und organisiert Veranstaltungen zum Thema.

Beim Runden Tisch Reparatur gibt es hauptamtliche und viele ehrenamtliche Mitarbeitende. Er finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Fördermittel und Spenden. Am Thema Interessierte können sich als Mitglieder in die Arbeit des Runden Tisches aktiv einbringen oder Fördermitglied werden.

**Warum ist das wichtig?** Um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und umwelt- und klimafreundlich zu wirtschaften, ist es wichtig, Produkte möglichst lange zu nutzen. Gerade im Bereich digitaler Geräte wie z.B. Smartphones ist die Lebensdauer oft sehr kurz. Das ist besonders problematisch, da der Großteil der Emissionen eines digitalen Geräts durch die verbauten Ressourcen und den Produktionsprozess entsteht. Mit seinen Forderungen setzt der Runde Tisch Reparatur genau dort an. Daneben sprechen auch soziale und wirtschaftliche Gründe für eine Stärkung der Reparatur, da dadurch neue Arbeitsplätze entstehen bzw. bereits vorhandene erhalten bleiben, vor allem im Handwerk.



MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## AKTIV WERDEN

### Cryptoparty

Selbstorganisierte Treffen zum Nutzen datensicherer Tools

cryptoparty.in



**Worum geht es?** Cryptoparty ist die Bezeichnung für öffentliche und nicht kommerzielle Treffen, bei denen Menschen sich gegenseitig Verschlüsselungstechniken, z.B. für E-Mails, beibringen. Diese Treffen finden seit etwa 2012 weltweit statt und können prinzipiell von allen organisiert werden, die sich an die Prinzipien von Cryptoparty halten. Dazu gehören ein respektvolles Miteinander auf den Treffen, die Einladung, aktiv an den Cryptopartys teilzunehmen, die politische und finanzielle Unabhängigkeit sowie die Empfehlung von ausschließlich Freier und Open-Source-Software während der Treffen. Die Treffen selbst werden in der Regel nicht vorstrukturiert, sondern alle anwesenden Personen können vor Ort entscheiden, ihr Wissen zu einem bestimmten Tool oder Thema weiterzugeben. Wenn es andere Menschen gibt, die an dem Tool oder Thema Interesse haben, schließen diese sich in Kleingruppen zusammen und installieren die Anwendung gemeinsam auf dem jeweiligen digitalen Gerät.

In Deutschland finden bisher in über 40 Städten Cryptopartys statt, eine Auflistung gibt es unter [www.cryptoparty.in](http://www.cryptoparty.in). Die Website und das Wiki sind in englischer Sprache verfasst, um möglichst vielen Menschen ein Mitmachen zu ermöglichen.

**Warum ist das wichtig?** Cryptopartys wollen zu mehr Sicherheit und Privatsphäre im Internet beitragen, indem sie die Verbreitung von Anwendungen und Tools unterstützen, die das fördern. Damit wollen sie explizit auch einen Beitrag gegen Massenüberwachung durch staatliche Institutionen oder Unternehmen leisten. Denn ohne Verschlüsselungstechnologien ist beispielsweise eine E-Mail wie eine Postkarte für alle, die sie auf ihrem Weg durch das Internet abfangen, komplett einsehbar und lesbar.

## AKTIV WERDEN

### Creative Commons

Klare Regelungen zur Weitergabe digitaler Werke

creativecommons.org



**Worum geht es?** Creative Commons ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in den USA, die es vereinfacht, dass Autor\*innen anderen und der breiten Öffentlichkeit Nutzungsrechte an ihren Werken (z.B. Fotos, Musik oder Texte) einräumen können. Dafür stellen sie verschiedene sogenannte Standard-Lizenzverträge zur Verfügung, die klar regeln, was mit dem Text oder dem Bild erlaubt ist und unter welchen Bedingungen.

Die Organisation gibt es seit 2001 und die Creative-Commons-Lizenzen (CC) werden weltweit genutzt. Es gibt verschiedene Creative-Commons-Lizenzen, die die Nutzung von urheberrechtlich geschützten Werken mehr oder weniger frei erlauben. Die Online-Enzyklopädie Wikipedia, die auf einer anderen Karte vorgestellt wird, verwendet beispielsweise eine Lizenz, die es Nutzer\*innen ermöglicht, das Werk zu verändern, wenn es unter den gleichen Bedingungen wie das Ursprungswerk wieder veröffentlicht wird und Urheber\*in sowie die Lizenz genannt wird. Die Abkürzung für diese Regelung ist CC BY-SA.

Bei manchen Online-Suchmaschinen können die Ergebnisse nach solchen Lizenzen gefiltert werden.

**Warum ist das wichtig?** Veröffentlichungen sind normalerweise urheberrechtlich geschützt. Das verhindert, dass andere Menschen diese einfach weiternutzen können, denn Urheber\*innen – z.B. Autor\*innen – leben ja teils von den Erträgen ihrer Texte. Die Urheber\*innen können aber entscheiden, dass andere ihre Werke nutzen können, ohne dass sie dafür nach Erlaubnis fragen oder Gebühren zahlen müssen. Das ermöglicht auch Menschen, die nicht viel Geld haben, die Nutzung von Texten, Musik oder Bildern. Die von Creative Commons herausgegebenen Lizenzen helfen außerdem den Urheber\*innen, da das Formulieren von Verwendungsrechten juristisch für die meisten Menschen zu kompliziert ist. Die CC-Lizenzen leisten einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und Erhalt von freiem Wissen.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## AKTIV WERDEN

de.globalvoices.org

### Global Voices

Kritischer Online-Journalismus zu  
netzpolitischen Themen in vielen Sprachen



**Worum geht es?** Global Voices ist ein Zusammenschluss von Journalist\*innen, Übersetzer\*innen, Wissenschaftler\*innen und Aktivist\*innen, die kritisch zu globalen Machtverhältnissen und Digitalisierung forschen und schreiben und dafür eine Medienplattform bereitstellen. Die Beiträge werden in mehr als 50 Sprachen übersetzt, darunter auch viele indigene Sprachen, d.h. Sprachen, die Gruppen in bestimmten Regionen schon sehr lange sprechen, die durch Besiedelung oder Kolonisierung von außen aber weitgehend verdrängt wurden. Global Voices will Menschen eine Stimme geben, die in größeren Medien nur wenig Gehör finden. Global Voices ist als Stiftung in den Niederlanden eingetragen und arbeitet international. Sie finanziert sich hauptsächlich über Spenden. Mitmachen können Menschen z.B. als Übersetzer\*innen.

Der Bereich Global Voices Advox setzt sich für freie Meinungsäußerung im Internet ein und dokumentiert Bedrohungen gegenüber Menschen, die ihre Stimme im Internet für das öffentliche Interesse erheben. 2017 wurde darüber eine Studie zu der App Free Basics veröffentlicht, mit der Facebook kostenfreien, aber beschränkten Internetzugang vor allem Ländern des Globalen Südens anbietet. Global Voices kritisiert dabei vor allem den mangelnden Schutz von Nutzer\*innen(daten) und dass nicht transparent gemacht wird, welche Inhalte und Möglichkeiten mit der App geboten oder vorenthalten werden.

**Warum ist das wichtig?** Die meisten Websites im Internet sind in englischer Sprache verfasst. Indigene Sprachen oder andere Sprachen des Globalen Südens sind sehr viel weniger vertreten. Global Voices leistet mit der Übersetzung von Artikeln in viele verschiedene Sprachen einen Beitrag zu einem leichteren Zugang zu Informationen im Internet. Dass bei netzpolitischen Themen auch globale Machtverhältnisse benannt und kritisch betrachtet werden, ist ein wichtiger Aspekt, der sonst oft vernachlässigt wird.

## AKTIV WERDEN

wikipedia.org

### Wikipedia

Eine Plattform für frei zugängliches  
Wissen im Internet



**Worum geht es?** Wikipedia ist die größte Online-Enzyklopädie der Welt und in über 300 Sprachen verfügbar. Wikipedia ist kostenlos nutzbar und lag 2021 auf dem dreizehnten Platz der am häufigsten aufgerufenen Websites der Welt. Wikipedia funktioniert nach dem Wiki-Prinzip. Das bedeutet, dass Inhalte einer Website von den Besucher\*innen nicht nur gelesen, sondern auch bearbeitet werden können. So werden auf Wikipedia freie und zur Weiterverbreitung gedachte Inhalte in Form von Einträgen ähnlich wie in einem Lexikon zur Verfügung gestellt. Das Erstellen, Verändern und Verbessern von Artikeln steht allen Menschen offen.

Wikipedia wurde 2001 gegründet und gehört seit 2003 der dann gegründeten Wikimedia Foundation, einem gemeinnützigen Unternehmen mit Sitz in den USA. Diese Stiftung betreibt noch weitere Projekte wie das Wörterbuch Wiktionary oder Wikimedia Commons, die Informationen unter freier Lizenz zur Verfügung stellen.

**Warum ist das wichtig?** Die ursprüngliche Idee des Internets war die eines nicht-kommerziellen Raums, der auf dem freien Austausch von Informationen beruht und in dem Wissen ein öffentliches Gut ist. Das Internet diente anfangs dem Austausch von Informationen, der Kommunikation und der Vernetzung. In den 1990er Jahren wurde es erst für die kommerzielle, d.h. geschäftsmäßige bzw. gewinnorientierte Nutzung geöffnet. Mittlerweile ist der Hauptanteil der Aktivitäten im Internet kommerziell – unter den 50 meist aufgerufenen Websites der Welt ist Wikipedia die einzige nicht-kommerzielle. Wikipedia leistet mit der Bereitstellung von Wissen unter freien Lizenzen durch zehntausende Ehrenamtliche einen wichtigen Beitrag dazu, dass es im Internet auch frei zugängliche Informationen gibt.

MATERIALIEN BAUSTEINKARTEN

## AKTIV WERDEN

internetfreedom.in

### Save the Internet India / Internet Freedom Foundation

Kampagnen für ein  
freies Internet für alle



**Worum geht es?** Bei Save the Internet India handelt es sich um eine 2015 gestartete Kampagne, die sich für die Durchsetzung von Netzneutralität in Indien einsetzt. Netzneutralität bedeutet, dass Anbieter von Internetzugang alle Daten und Nutzer\*innen gleich behandeln müssen und z.B. keine Gruppen, Apps oder Inhalte bevorzugen oder benachteiligen dürfen. Der Zugang muss für alle und zu allem gleich sein (Ausnahmen sind z.B. Jugendschutz). In Indien war dieses Prinzip durch ein Vorhaben eines Telekommunikationsunternehmens bedroht. Über die Kampagne Save the Internet India organisierten sich Influencer\*innen, Organisationen und Wissenschaftler\*innen und übten Druck auf die indische Regulierungsbehörde für Telekommunikation aus, um einen neutralen Zugang zum Internet zu sichern.

Die Kampagne wurde von über einer Million indischer Bürger\*innen unterzeichnet und führte 2016 zum Erfolg. Aus der Kampagne bildete sich die Internet Freedom Foundation – eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Neu Delhi, die sich für freie Meinungsäußerung im Internet, Datenschutz und gegen digitale Überwachung einsetzt. Die Internet Freedom Foundation hat seither verschiedene weitere Kampagnen durchgeführt. Sie finanziert sich durch Spenden.

**Warum ist das wichtig?** Der diskriminierungsfreie Zugang zum Internet und die Gleichbehandlung von Daten bei der Übertragung im Internet sind grundlegende und wichtige Prinzipien, damit das Internet überhaupt ein möglichst demokratischer Raum sein kann. Sobald einzelne Unternehmen oder Staaten diese Prinzipien unterwandern, ist eine freie Nutzung des Internets nicht mehr gewährleistet.

## AKTIV WERDEN

heartofcode.org

### Heart of Code

Ein Raum zum Voneinander-Lernen  
mit und über Technik für Frauen\*



**Worum geht es?** Der Heart of Code ist ein Hackspace für den Austausch von Frauen\* im Programmierbereich mit Sitz in Berlin. Hackspaces sind Orte, an denen sich an (digitaler) Technik Interessierte treffen und austauschen können. Viele Hackspaces setzen sich für mehr Allgemeinbildung zu technischen und netzpolitischen Themen ein oder für die Förderung von Freier und Open-Source-Software. Der Heart of Code ist besonders, da er Raum speziell für Frauen\* ist, in dem die technische Kompetenz nicht männlich positionierter Personen nicht in Frage gestellt wird – was sonst leider oft passiert. Die Gruppe existiert seit 2015, seit 2017 gibt es einen festen Ort, der offen ist für Voneinander-Lernen. Der Heart of Code bietet an verschiedenen Wochentagen unterschiedliches Programm an: An einem Tag wird 3D gedruckt und gelötet, an einem anderen kann programmieren gelernt werden, wieder an einem anderen Tag geht es um IT-Sicherheit. Der Heart of Code finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge.

**Warum ist das wichtig?** Zwar steigt der Anteil weiblicher\* Studierender in der Informatik, der Anteil im ersten Semester in Informatik eingeschriebener weiblicher\* Studierender liegt 2021 aber immer noch bei nur etwa 25%. Vor zehn Jahren waren es ca. 15%. Frauen sind dementsprechend auch in der Entwicklung von digitaler Technik unterrepräsentiert. Das hat zur Folge, dass Technikgestaltung (sowohl Hard- als auch Software) sich häufig an den Bedürfnissen von Männern orientiert, z.B. sind Smartphones für Menschen mit größeren Händen leichter bedienbar oder Spracherkennungssoftware erkennt teils Sprachbefehle von männlichen Stimmen besser. Heart of Code bietet Frauen\* auch einen Raum, in dem sie digitale Anwendungen nach ihren Bedürfnissen (weiter) entwickeln können.